

Düsseldorfer Marionetten- Theater

Nr. **98**
September –
Dezember 2025
Düsseldorfer
Marionetten-Theater

aktuell

Liebe
Marionetten-
Theaterfreunde!



Der Sommer ist gleich vorbei und die Zeit ist angebrochen, wieder vermehrt Theatervorstellungen zu besuchen. Und da wir hier in Düsseldorf ein so besonderes und einzigartiges Theater haben, laden wir Sie herzlich ein, unser Marionetten-Theater neu zu entdecken ...

Los geht es zur Saisoneroöffnung am 13. September mit unserem *Tag der offenen Tür*, an dem Sie bei freiem Eintritt im Theater Spielszenen anschauen und unsere Produktions- und Lagerräume besichtigen können. Im Fundus warten außer Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer, noch weitere 500 Marionetten auf Sie.

Unsere Vorstellungen starten dann am 24. September mit „Momo“, nach dem berühmten Märchen-Roman von Michael Ende. Lassen Sie sich von den Zeit-Dieben nicht die Zeit stehlen, sondern genießen Sie bei uns das Stück um das Geheimnis der Zeit.

www.marionettentheater-duesseldorf.de
info@marionettentheater-duesseldorf.de



Bilker Straße 7 im
Palais Wittgenstein
40213 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 32 84 32
Fax 02 11 / 13 36 80



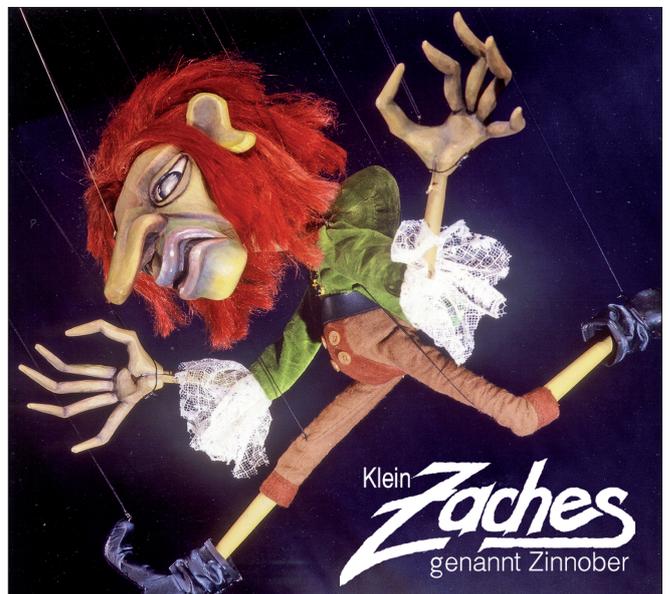
Ab 5. November tobt „Klein Zaches, genannt Zinnober“ über unsere Marionettenbühne. Im satirischen Märchen nach E. T. A. Hoffmann geht es um den Konflikt zwischen romantischer Phantasie und kühlem Rationalismus. Schließlich wird ab dem 3. Dezember wie jedes Jahr im „Wunschpunsch“ satanarchäo-lügenialkohöllisch gezaubert, bis beinahe die Welt untergeht. Die Zauberposse von Michael Ende spielen wir seit nunmehr 35 Jahren und bei über 1.400

Vorstellungen seit unserer Puppenspiel-Uraufführung ist diese Inszenierung unser best-besuchtes Stück.

Für das neue Jahr möchte ich schon jetzt die politische Märchenkomödie von Jewgenij Schwarz empfehlen, die wir vom 21. Januar bis 21. Februar im Programm haben werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihr


Anton Bachleitner



MOMO

Eine Geschichte um das Geheimnis der Zeit nach dem Märchen-Roman von Michael Ende



Im alten Amphitheater am Rande der Stadt lebt das kleine Mädchen Momo.

Da sie immer Zeit hat und außergewöhnlich gut zuhören kann, hat sie viele Freunde wie den jungen Gigi Fremdenführer und den wunderlichen, alten Beppo Straßenkehrer; auch vie-

le Kinder kommen zum Spielen zu Momo. Doch eines Tages fällt ein Schatten auf die Stadt und es wird kalt: Die grauen Herren, eine Bande von Zeit-Dieben, stehlen den Menschen die Zeit. Nun fangen auch Momos Freunde an, Zeit zu sparen. Mit Hilfe der Schildkröte Kassiopeia findet Momo zu Meister Hora, dem Verwalter der Zeit. Er zeigt ihr die Stundenblumen und Momo begreift das Geheimnis der Zeit. Doch um den Menschen ihre gestohlene Zeit zurückzubringen, benötigt Meister Hora Momos Hilfe. Mit „Momo“ schuf Michael Ende

einen generationenübergreifenden Klassiker, der nicht nur als modernes Märchen sondern auch als Gleichnis auf die heutige, rastlose Welt verstanden werden kann. „Momo“ lädt dazu

ein, sich wieder mehr Zeit für die schönen Dinge zu nehmen.

Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren.

Aufführungsdauer ca. 135 min.



KLEIN ZACHES, GENANNT ZINNOBER

Ein satirisch-romantisches Märchen frei nach E. T. A. Hoffmann von Susanne Kröber



Baron Dapsul von Zabelthau der 13. hat die Aufklärung eingeführt. Von nun an muss die Welt erfassbar und überschaubar werden. Das ist ganz im Sinne des Naturwissenschaftlers

Herr Zinnober erwartet wird, der wegen seiner Talente und feinen Umgangsformen empfohlen worden ist. Doch während dieses Gesellschaftsabends geschieht Seltsa-

Mosch Terpin. Er veranstaltet einen „Literarischen Tee“, zu dem als besonderer Ehrengast

mes: Der scheußliche Zinnober erntet alles Lob für das physikalische Experiment Mosch Terpins, sogar der Gesang der Sopranistin wird ihm zugeschrieben. Und die Begeisterung über „sein“ Liebesgedicht, das in Wahrheit der Student Balthasar vorgetragen hat, kennt keine Grenzen. Als dann auch noch die schöne Candida den schmatzenden, abstoßenden Zinnober küsst, fällt ihr Verehrer Balthasar in tiefe Verzweiflung. Da erscheint der Zauberer Prospero Alpanus und alles wendet sich wieder zum Guten. Das Märchen von „Klein Zaches“ spiegelt mit viel Ironie den

Kampf zwischen Phantasie und Rationalismus wider. Das Spiel der stark karikierten Marionetten wird durch magische Schattenspielszenen ergänzt.

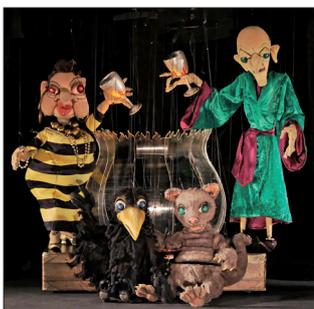


Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren.

Aufführungsdauer ca. 85 min.

DER WUNSCHPUNSCH

Eine Zauberposse von Michael Ende



Am Silvesterabend stehen der Laborzauberer Beelzebub Irrwitzer und seine Tante, die Geldhexe Tyrannja Vamperl, vor demselben Problem: Sie beide haben ihr Soll an bösen Taten für dieses Jahr noch nicht erfüllt. Also raufen sie sich zusam-

men und brauen gemeinsam den „satanarchäolügenialkohöllischen Wunschpunsch“, um bis Mitternacht möglichst viel Unheil zu stiften. Nun liegt die Zukunft der Welt in den Pfoten eines mutigen, verpennten, kleinen Katers und eines gewitzten Raben. Auch nach über 1.400 Aufführungen ist „Der Wunschpunsch“ in seiner zauberhaft und wortwitzig verpackten Umweltthematik nach wie vor aktuell, tiefgründig und unterhaltsam. Ein Kultstück!

Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren.

Aufführungsdauer ca. 130 min.

Ab 21. Januar 2026

DER DRACHE

Eine Märchenkomödie von Jewgenij Schwarz



Ritter Lancelot kämpft gegen den tyrannischen, dreiköpfigen Drachen, doch dessen Untertanen wollen nicht befreit werden. Nur vier Handwerker unterstützen ihn mit Tarnkappe, fliegendem Teppich und anderen Zaubermitteln. Dann verliebt sich Lancelot in Elsa, die in diesem Jahr dem Drachen geopfert werden soll ...

Die russische Komödie ist poetisch, erschreckend komisch und sehr ironisch, aber gleichzeitig auch gesellschaftskritisch, ohne dabei die Welt des Märchenhaften und Wunderbaren zu verlassen. Ein Statement gegen Totalitarismus, Tyrannenherr-

schaft und das Mittläufertum; mit Helden und Anti-Helden, die zum Schmunzeln wie zum Nachdenken anregen.

Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren.

Aufführungsdauer ca. 135 min.

RONJA RÄUBERTOCHTER

Neues aus der Ronja-Produktion



Als 2019 die Entscheidung fiel, „Ronja Räubertochter“ auf die Bühne zu bringen, suchte das Theater Inspiration in der schwedischen und estnischen Heimat der beiden künstlerischen Mütter von „Ronja“ – Astrid Lindgren und Ilon Wikland, die das Werk illustrierte und damit unser Bild der Räuber- und Trollwelt für immer prägte. Für seine Bühnenbild- und Bildhauerarbeit besuchte Anton Bachleitner die Originalschauplätze, nordische Wälder und knüpfte Kontakte zu Museen in Stock-



holm, Vimmerby und Haapsalu. Pandemie, Theaterumbau und personelle Wechsel unterbrachen und verlangsamten die Arbeit an der Produktion; jetzt nehmen die Mattisräuber Gestalt an. Als eine der ersten Marionetten ist die Räubertochter vollständig gestaltet und spielbereit aufgeschnürt. So durfte Ronja nun mit nach Schweden reisen und hatte dort ihr erstes Fotoshooting: Überall wurde sie stets von Schweden wie Deutschen erkannt und begeistert begrüßt!

ANNA ZAMOLSKA

Seit 10 Jahren im Marionetten-Theater



Foto: Fritz Kissels, Bildkollektiv Leverkusen

Angefangen hatte alles im Herbst 2015, nachdem Anna Zamolska den Studiengang Literaturübersetzen mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendliteratur abgeschlossen hatte. Sie startete als Mitarbeiterin an der Theaterkasse und kurz darauf sprang sie auf der Bühne für eine Puppenspielerin ein, die schwanger geworden war. Durch intensives Training erlernte sie sehr schnell das Marionettenspiel – sie hatte ihren Traumberuf gefunden. Über die Jahre

lernte sie fast das gesamte Repertoire kennen und entwickelte sich zur Hauptspielerin. Neben dem Puppenspiel ist sie auch im Theaterbüro tätig und kümmert sich um die Kassenführung, Korrespondenz, Puppenspatenschaften und viele verwaltungstechnische Dinge. Sie hat sich inzwischen in so viele Bereiche unter anderem auch in Regie eingearbeitet, dass sie – so die Hoffnung von Anton Bachleitner – eines Tages die Theaterleitung übernehmen wird.

THEATERFEST

Tag der offenen Tür

Am **Samstag, den 13. September** feiert das Marionetten-Theater von 12.00 bis 16.30 Uhr sein jährliches, familiäres Theaterfest:

Immer zur vollen Stunde werden Szenen aus „Momo“, „Klein Zaches“ und „Der Drache“ gezeigt; für diese

Kurzvorstellungen werden ab 11.00 Uhr kostenlose Platzkarten ausgegeben. Darüber hinaus können im Theaterkeller Malsaal, Werkstätten und der große Puppenfundus besichtigt werden. Die hier detailreich dekorierten Szenenbilder bieten wunderbare Fotomotive...

Der Freundeskreis sorgt für das leibliche Wohl und betreut einen Mal- und Basteltisch.

Der Eintritt ist frei!



MICHAEL ENDE

In der VHS Duisburg

Am 28. August 2025 jährt sich Michael Endes Todestag zum 30. Mal. Aus diesem Anlass erinnert Rainer Steppuhn-Cilleßen am **9. September** um 18.00 Uhr in der Duisburger Volkshochschule unter dem Titel „Momo, Magie und Marionetten“ an den phantasievollen Schriftsteller.

Das Düsseldorfer Marionetten-Theater – mit Michael Ende und seinem Werk eng verbunden – ist Kooperationspartner: Als Gäste sind Theaterleiter Anton Bachleitner und Anna Zamolska zum Interview eingeladen und werden von einigen Marionetten aus den sieben Michael-Ende-Inszenierungen begleitet. Anmeldungen über die VHS Duisburg.

www.vhs-duisburg.de



MELDUNGEN

Volksbühnen-Matinee

Mit einer großen Matinee zur Spielzeit-Eröffnung präsentiert die Düsseldorfer Volksbühne im Opernhaus am **7. September** um 11 Uhr die Vielfalt der Düsseldorfer Kultur für ihre Mitglieder.

Auch die Düsseldorfer Marionetten sind mit einer Szene aus Mozarts Oper „Die Entführung aus dem Serail“ dabei. www.kulturamrhein.de



Geister in der „Kiste“

Die Sonderausstellung „Zeit für Geister“ im Augsburger Puppentheater-Museum „Die Kiste“ wurde aufgrund der starken Nachfrage **bis Ende März 2026 verlängert**.

Klein Zaches und Prosper Alpanus sind schon vorab nach Düsseldorf zurückgekommen, da sie als Hauptfiguren in „Klein Zaches, genannt Zinnober“ im November wieder auf der Bühne stehen. Im Austausch dafür darf nun auch Glücksdrache Fuchur unser Theater bei den Kollegen in Süddeutschland repräsentieren.

www.puppenkiste.com

Urban Trail

Am **2. November** ist das Marionetten-Theater eine Station des Laufevents „Urban Trail“. Dieser Erlebnislauf quer durch die Stadt führt an ungewöhnliche Orte und ermöglicht neue Einblicke.

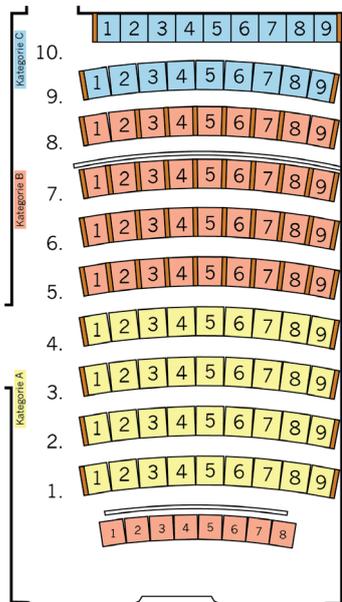
www.d-running.de/urban-trail

FREUNDKREIS
Düsseldorfer
Marionetten-
Theater e.V.

Der Freundeskreis hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Düsseldorfer Marionetten-Theater zu unterstützen und mit dazu beizutragen, es in der Region bekannter zu machen. Selbstverständlich heißt der Freundeskreis gerne neue Mitglieder willkommen. Eine Informationsbroschüre und die Vereinsatzung sind im Marionetten-Theater erhältlich.

SPIELPLAN

September –
Dezember 2025



Tarife

Kategorie	Erwachsene	ermäßigt	Di-Do	Fr-So
Kat. A:	€ 27,-	€ 13,-	€ 27,-	€ 32,-
Kat. B:	€ 23,-	€ 13,-	€ 28,-	€ 24,-
Kat. C:	€ 21,-	€ 13,-	€ 25,-	€ 23,-

Kinder auf allen Plätzen: € 13,- € 13,-
Studententag Mi u. Do: € 13,-

Die **Kinderpreise** gelten für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr; **ermäßigte Preise** gelten für Schüler, Studenten, Freiwillige (BFD/FSJ), Praktikanten und Auszubildende (Einlass nur mit Ausweis).

Frühzeitige Reservierung ist besonders für die Vorstellungen am Wochenende und für Gruppen empfehlenswert.

Reservierte Karten müssen innerhalb einer Woche abgeholt oder per Überweisung bezahlt sein (IBAN: DE52 3005 0110 0064 0088 99, BIC: DUSSEDDXXX). Sollen die Karten per Post zugeschickt werden, bitte eine Servicepauschale von € 3,- mehr überweisen. Ansonsten liegen die Karten an der Abendkasse bereit. Der Eingang der Überweisung wird von uns nicht bestätigt.

Regelmäßige Vorstellungen:
Sa. 15.00 Uhr
Mi., Fr. und Sa. 20.00 Uhr
Schul- u. Sondervorstellungen nach Vereinbarung

Theaterkasse:
Bilker Str. 7 40213 Düsseldorf
Tel. 0211 / 32 84 32
Di. bis Sa. 13.00–18.00 Uhr
und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn, auch während der Abendvorstellungen erreichbar

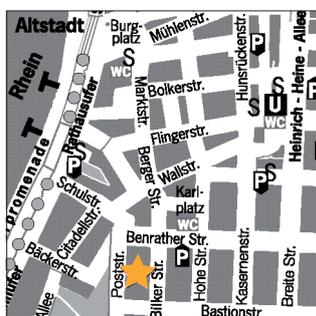
Online-Buchungen:
www.marionettentheater-duesseldorf.de

	September		Oktober		November		Dezember		
	15.00	20.00	15.00	20.00	15.00	20.00	15.00	20.00	
1				M					1
2				M					2
3								WP	3
4				M	M				4
5							ZA		5
6								WP	6
7							ZA	WP	7
8					M	ZA	ZA		8
9									9
10					M				10
11				M	M				11
12							ZA		12
13								WP	13
14							ZA	WP	14
15					M	ZA	ZA		15
16									16
17					M				17
18				M	M				18
19							ZA		19
20								WP	20
21							ZA	WP	21
22					M	ZA	ZA		22
23									23
24				M	M				24
25					M	M			25
26				M			ZA		26
27				M	M				27
28							ZA		28
29							ZA	ZA	29
30									30
31									31

M steht für
ZA steht für
WP steht für

„Momo“
„Klein Zaches, genannt Zinnober“
„Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch“

Programmänderungen vorbehalten!



Bitte senden Sie mir regelmäßig kostenlos Informationen zum Spielplan des Düsseldorfer Marionetten-Theaters zu.
 Ich möchte per E-Mail-Newsletter über Stückwechsel und Sonderveranstaltungen informiert werden.

Vorname/Name

Straße/Hausnummer

Postleitzahl/Ort

E-Mail-Adresse

Herausgeber: Düsseldorfer Marionetten-Theater · Bilker Straße 7 · 40213 Düsseldorf · Leitung: Anton Bachleitner · Redaktion: Sandra Zydek · Auflage: 10.000
Das Düsseldorfer Marionetten-Theater wird von der Landeshauptstadt Düsseldorf gefördert.

COUPON 98